

Zuverlässiger Knochenersatz



Auch bei problematischen Knie-Revisionsoperationen bieten die neuen Trabecular Metal Cones und Augmente für Tibia und Femur einen zuverlässigen strukturellen Knochenersatz. Außerdem tragen sie zu einer stabilen Befestigung der beiden Komponenten bei.

Die neuen Trabecular Metal Augmente und Cones füllen die Knochendefekte, schaffen eine strukturelle Basis für den bestehenden Knochen und geben Knierevisionsimplantaten Halt. Die Augmente sollen es ermöglichen, Defekte am Knie unabhängig von der finalen Implantatsituation zu behan-

deln. Dank ihrer konischen Form passen sie sich an die Anatomie des Patienten an. Die Ausrichtung des Implantats wird dabei nicht beeinflusst. Die neuen Augmente sind für den Einsatz mit dem NexGen Kniesystem vorgesehen und werden aus Zimmer Trabecular Metal Material hergestellt. Hierbei handelt es sich um ein hochporöses Biomaterial, das in Struktur, Funktion und Physiologie trabekulärem Knochen gleicht. Die Trabecular Metal Technologie kann eine besonders hohe Anzahl an publizierten, klinischen „peer-reviewed“ Daten sowie klinischem Erfolg in der orthopädischen Anwendung aufweisen. Das neuartige Material fördert die Knochenbildung und ermöglicht dadurch eine biologische Fixierung und eine Festigkeit, die der von spongiösem Knochen entspricht. Das Trabecular Metal Material ist elastisch, was eine physiologischere Krafteinwirkung ermöglicht. Dadurch wird das Implantat gegen Belastungen abgeschirmt und seine Langzeitfixierung verbessert.

Zimmer Germany GmbH

Merzhauserstr. 112

79100 Freiburg

Tel.: 0761 4584-108

kontakt.de@zimmer.com, www.zimmergermany.de

Kurzschafsystem COLLO-MIS

Die COLLO-MIS Kurzschafprothese trägt dem gestiegenen postoperativen Aktivitätsbedürfnis der Patienten Rechnung: Der zementfrei zu implantierende Kurzschaf ermöglicht den vollständigen Erhalt des Collum femoris.

Darüber hinaus minimiert das Schaftdesign das Risiko einer post-operativen Beinlängendifferenz, hilft Knochenmasse zu erhalten und schont das Weichteilgewebe. So unterstützt COLLO-MIS eine schnelle funktionale Wiederherstellung. Insgesamt neun Schaftgrößen stehen den Operateur zur Verfügung. Deren Geometrie folgt einem nicht-linearen Konzept, das eine optimale Adaption des Implantats an den Markraum und im Schenkelhals zum Ziel hat. Der Kurzschaf verfügt in der Region der erwünschten knöchernen Integration eine zweifache Beschichtung: Die erste besteht aus einer makroporösen Reintitanschicht, auf der eine zweite Schicht aus Hydroxylapatit aufgebracht ist. Der distale Schaftanteil sowie der Halsanteil sind glattpoliert. Dadurch sollen zum einen im distalen Schaftanteil

unerwünschte Wechselwirkungen zwischen Schaft und Markraum vermieden und zum anderen im Halsbereich die Abriebbildung bei unerwünschtem Pfannenrandkontakt minimiert werden.

Eine breite Auswahl an Gleitpaarungsmaterialien und deren Kopfdurchmesser sowie die Eignung des Implantats für muskelschonende operative Zugänge sollen die rasche funktionale Rehabilitation des Patienten zusätzlich unterstützen.

Lima Deutschland GmbH

Kapstadtring 10, 22297 Hamburg

Tel.: 040 6378 464-0, Fax: 464-9

info@lima-deutschland.com, www.lima-deutschland.com

